Die Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS) schreibt erstmalig den

## Thomas A. Herz-Preis für qualitative Sozialforschung

- gestiftet durch Claudia und Trutz von Trotha -

zu ihrem 37. Kongress in Trier aus. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird zukünftig alle zwei Jahre vergeben werden. Prämiert werden soziologische Arbeiten, die einen innovativen Beitrag zur qualitativen Sozialforschung und zur empirisch fundierten Theoriebildung leisten. Der bzw. die Auszuzeichnende sollte zwei wissenschaftliche Monographien verfasst haben und in seinen/ihren Arbeiten auch die soziale Realität außereuropäischer Gesellschaften in den Blick nehmen. Der Preis wird in der Regel an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verliehen werden, die noch nicht auf eine Lebenszeitprofessur berufen wurden.

Die DGS lädt die soziologische Fachöffentlichkeit hiermit zur Nominierung von Kandidaten und Kandidatinnen für den Thomas A. Herz-Preis 2014 ein. Vorschlagsberechtigt sind habilitierte Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die ihren Vorschlag in einem ca. 3-seitigen Würdigungsschreiben begründen und einen akademischen Lebenslauf (einschließlich Publikationsliste) der nominierten Person einreichen müssen. Nominierungen sind bis zum 15. Mai 2014 an den Vorsitzenden der DGS, Prof. Dr. Stephan Lessenich (stephan.lessenich@kwi-nrw.de), zu richten. Selbstnominierungen sind nicht möglich.

Die Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers erfolgt durch ein sechsköpfiges, vom Vorstand der DGS eingesetztes Kuratorium. Die Preisverleihung findet am 06. Oktober 2014 im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des 37. Kongresses der DGS in Trier statt.

Prof. Dr. Stephan Lessenich

Vorsitz

Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)

www.soziologie.de

www.twitter.com/dgsoziologie

Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)

Goethestraße 31

45128 Essen

Fon +49 (0) 201-7204-208

Fax +49 (0) 201-7204-111

stephan.lessenich@kwi-nrw.de